

Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 24. September 2014

Dreharbeiten mitten im Feuer

Der neue Imagefilm der Dülmener Wehr ist ab heute Mittag im Internet zu sehen



Das Löschen eines brennenden Autos ist eine der Szenen, die im neuen Imagefilm der Feuerwehr Dülmen zu sehen sind. Ab heute Mittag ist der Film online abrufbar. DZ-Foto: Feuerwehr



Der neue Imagefilm der Feuerwehr wurde von Frank Biederbeck (6.v.l.) an Wehrführer Uwe Friesen (4.v.l.) übergeben. DZ-Foto: Benedikt Richter

Von Kristina Kerstan

DÜLMEN. Zwei spielende Kinder im Wohnzimmer, Essen auf dem Herd, eine Mutter, die sich versehentlich aussperrt, - und plötzlich steht die Küche in Flammen, alles ist voller Rauch. Zum Glück rückt schnell die Feuerwehr an, kann die Kinder in Sicherheit bringen und den Brand löschen. Nach dem erfolgreichen Einsatz wendet sich einer der Feuerwehrmänner direkt an die Zuschauer: „Auch Du kannst helfen. Meld’ Dich doch einfach mal bei uns.“

Neue Interessenten zu werben, das ist der Grund, warum die Feuerwehr Dülmen einen eigenen Imagefilm erstellt hat. Rund sieben Minuten ist dieser lang. Gestern Abend wurde er offiziell vorgestellt, ab 12 Uhr ist dieser heute online zu sehen. „Wir wollten die Arbeit der Feuerwehr vorstellen und zeigen, wie vielseitig sie ist“, erläutert Daniel Niehues, Pressesprecher der Feuerwehr Dülmen. Denn auf dem Weg zum Einsatz erinnert sich einer der Einsatzkräfte zurück an seine Ausbildung: Theorie-Unterricht, Umgang mit der Drehleiter, das Retten eines Unfallopfers und Übungen in der Atemschutzstrecke - die ganze Palette der Aufgaben der Wehr wird gezeigt. „Alle aktiven Löschzüge der Feuerwehr Dülmen haben an dem Film mitgewirkt“, berichtet Niehues.

„Das hat die Kameradschaft untereinander auch nochmals gestärkt“, ergänzt Markus Wiesweg. Das Mitglied des Löschzuges Mitte hatte die Idee für den Imagefilm und verfasste auch das Drehbuch. Damals seien Vorschläge gesucht worden, um neue Mitglieder zu werben. „Ich habe circa acht Wochen lang erst einmal Ideen gesammelt“, erinnert sich der Dülmener, der selber vor

zwei Jahren in die Feuerwehr eintrat, zurück. Der Ablauf eines Einsatzes sollte dargestellt werden, dramatisch und aufbauend das Ganze sein, so seine Vorstellungen. Immer wieder spielte Wiesweg im Kopf alles durch. Erst dann stellte er seine Idee der Wehr- und Löschzugführung vor, wo sie sofort aufgegriffen und der Imagefilm gemeinsam weiterentwickelt wurde.

Im Mai starteten die Dreharbeiten, die von der Firma Web-Conn Media GmbH aus Haltern übernommen wurden. Diese hatte auch aus dem Drehbuchvorschlag ein endgültiges Script erstellt. „Es gibt keinen Hauptdarsteller“, betont Markus Wiesweg, der an fast allen der insgesamt 15 Drehtage mit dabei war. „Es ist im Prinzip jeder einmal zu sehen.“ Die Dreharbeiten hätten allen viel Spaß gemacht, ergänzt Niehues.

Herausgekommen ist ein rund siebeneinhalbminütiger Film, mit dem nun um Interessenten geworben werden soll. „Die Arbeit hat sich auf jeden Fall gelohnt“, zeigt sich auch Daniel Niehues mit dem Ergebnis zufrieden. Gleiches gilt für Markus Wiesweg. „Es ist sehr interessant, in siebeneinhalb Minuten auf dem Fernsehen jetzt das zu sehen, was ich mir vorher in Gedanken ausgemalt habe“, sagt er begeistert.

Daniel Niehues hofft nun, dass der Imagefilm genauso ein Erfolg wird, wie das Feuerwehrfest zum 112-jährigen Bestehen des Löschzuges Mitte: Im Anschluss haben sich vier Interessenten bei der Wehr gemeldet.

■ Der Imagefilm der Feuerwehr Dülmen ist am heutigen Mittwoch ab 12 Uhr online zu sehen, und zwar im Videoportal Youtube. Einen entsprechenden Link gibt es auf der Homepage der Wehr.

| film.feuerwehr-duelmen.de